

Regelung (öffentlich)

Die Präventionsveranstaltungen decken ein breites Spektrum an unterschiedlichen Themen (z.B. Medien-, Gewalt- und Drogenprävention) ab und finden für die Klassenstufen 5 – 10 statt. Somit nimmt jede Schülerin und jeder Schüler pro Schuljahr an mindestens einer verpflichtenden Präventionsveranstaltung teil, die während der Unterrichtszeit liegt.

Übersicht Präventionsveranstaltungen (s. Anhang)

Die Workshops werden jeweils von externen Kooperationspartnern oder der Schulsozialarbeit durchgeführt.

Klasse 5 – Medienprävention

Die Medienprävention richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse. Es ist für eine Dauer von 90 Minuten angesetzt und zielt darauf ab einen geregelten Umgang mit Nachrichtendiensten wie z.B. Whatsapp zu etablieren. Es soll aufzeigen, wie ein respektvolles Miteinander innerhalb eines Klassenchats funktioniert und mögliche Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern vorbeugen.

Die Medienprävention findet in Kooperation mit dem Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit statt.

Klasse 5 – Medienprävention – Cybermobbing / Cybergrooming

Die Medienprävention richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse. Die Polizei referiert über die Themen Cybermobbing und Cybergrooming.

Klasse 6 – Gewaltprävention – Modul A

- Was ist Gewalt? Welche Arten gibt es (physisch, psychisch, gegen Sachen)?
- Wo beginnt Gewalt?
- Was sind die Folgen von Gewalt für das Opfer und die Täter?

Klasse 6 – BiT (Beziehungen im Teenageralter) – Teil 1

BiT (Beziehungen im Teenageralter) richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse. Es ist für eine Dauer an 90 Minuten angesetzt und zielt darauf ab den respektvollen Umgang unter Jugendlichen zu stärken. Es soll das Nachdenken über das eigene Wohlbefinden anregen und die Auseinandersetzung mit zwischenmenschlichen Beziehungen fördern. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich sowohl mit ihren Erwartungshaltungen auseinander, als auch mit ihren Gefühlen. Innerhalb des Projektes lernen sie ihr Verhalten zu reflektieren und andere Wertvorstellungen zu akzeptieren.

Klasse 7 - BiT (Beziehungen im Teenageralter) – Teil 2

In Klasse 7 werden aufbauend auf Klasse 6 die Themen wiederholt aufgegriffen und vertieft. Es soll zu einer Diskussion angeregt werden und der Blick auf andere Wertvorstellungen geöffnet werden.

BiT findet in beiden Klassenstufen in Kooperation mit der Schulsozialarbeit statt.

Klasse 8 – Gewaltprävention – Modul B

- Was ist ein Opfer, Helfer, Zeuge?
- Verhalten in provokanten Situationen
- Unterlassene Hilfeleistung – muss ich helfen und wenn ja – wie?
- Thema Waffen

Klasse 8 – Drogenprävention

- Abgrenzung (Wer macht Was? Welche Aufgaben hat die Polizei?)
- Legale und illegale Drogen

Klasse 9 – Rechtsstaat macht Schule

- Stationen rechtsstaatlichen Vorgehens
- Straftaten und ihre Folgen
- Aufgaben und Arbeitsweisen von Polizei und Justiz

Klasse 9 – Gewaltprävention „Sicher unterwegs“

Sicher Unterwegs handelt über sexuelle Grenzverletzungen im Alltag und wie Übergriffe vermieden und das Verhalten in und nach grenzverletzenden Situationen bestärkt werden kann.

Klasse 10 – Gewaltprävention

- eine ehemalige Schülerin berichtet über ihre Erfahrungen mit Gewalt in einer vergangenen Beziehung
- red flags und green flags in Beziehungen